

Datum

07.06.2021

Ort

Karlsruhe

Pressemeldung

Meilenstein: 100 Städte nehmen an Wattbewerb teil

Etwas mehr als drei Monate nach dem offiziellen Start hat Wattbewerb einen Meilenstein erreicht:

Mit der heutigen Anmeldung der Stadt Soest haben sich schon 100 Städte für die Teilnahme an Wattbewerb entschieden. Die Wattbewerbs-Städte erreichen zusammengerechnet mehr als 13 Millionen Einwohner*innen in Deutschland. Diese Zahl unterstreicht das hohe Potenzial für die „Energiewende von unten“ durch lokale Aktivitäten in den teilnehmenden Städten.

„100 angemeldete Städte zeigen, dass die Zeit reif für den Ausbau der Photovoltaik und die lokale und dezentrale Energiewende ist,“ sagt Holger Förter-Barth, Mitglied im OrgaTeam von Wattbewerb. „Wir laden alle Städte in Deutschland ein, Wattbewerb als Chance zu sehen, Schwung in die lokale Energiewende zu bekommen. Ob eine Stadt bei Wattbewerb mitmacht oder nicht: Die Herausforderung für Kommunen in Bezug auf die Energiewende vor Ort ist überall gleich hoch.“

Während in vielen teilnehmenden Städten an Offensiven zur Öffentlichkeitsarbeit und Strategien für den exponentiellen Ausbau von Photovoltaik auf Dächern getüftelt wird, können sich weitere Städte jederzeit anmelden und an Wattbewerb teilnehmen. Auch bei einer späteren Anmeldung wird jeglicher Zubau an Photovoltaik-Anlagen seit dem Starttermin 12.2.2021 rückwirkend angerechnet.

Wattbewerb will die Energiewende in Deutschland durch exponentiellen Ausbau von Photovoltaik beschleunigen. Dies dient dem Erreichen des 1,5°C-Ziels des Pariser Klimaschutzabkommens, das durch die gegenwärtig von der Politik getroffenen Klimaschutz-Maßnahmen nicht zu erreichen ist. Für das Klimaziel muss die Energiewende zu 100% Erneuerbaren Energien 2030 führen.



Getragen wird das Projekt von Fossil Free Karlsruhe, Parents for Future Germany, Fridays for Future Deutschland und Scientists for Future Deutschland. Die aktuelle Herausforderung lautet: Welche Stadt schafft es als erste ihre installierte Leistung an Photovoltaik zu verdoppeln?

Weitere Informationen unter <https://wattbewerb.de> und über presse@wattbewerb.de.